Auerbacher Gmoabladl

Informationsblatt der Gemeinde Auerbach
Ausgabe 2 • Dezember 2021

Foto: Sylvia Zankl

Postwurf

An sämtliche Haushalte

Inhalt - die zweite Ausgabe auf einen Blick

Inhalt & Wissenswertes zum Gmoabladl 02
Die zweite Ausgabe auf einen Blick
Termine & nähere Infos zum Magazin

Neues aus der Verwaltung 03/04
Bürgerversammlung
Blumen zum Jubiläum
Hotline überlastet
Wertstoffinseln

Aus der ILE Sonnenwald 05
Unser Heimatviertel
Wissen zur Heimat

Aktuelles vom Bauhof 06/07
Abschied aus dem Team & neues Fahrzeug
Infofahrt

Neues Projekt 08
Spielplatz für alle Generationen

Neues aus der Pfarrei 09
Sternsinger gesucht
Pflegedienst in Auerbach

Das tut sich in der Schule 10
Bücherei holt Autorin in die Schule

Spielen & Entdecken im Kindergarten 11
Bauen, forschen, kreativ sein

Aus dem Gemeindeleben 12/13
Ois Leiwand begeistern
Blick in die Bücherei
Alte Bilder aus der Gmoa
Kleinkunstbühne
Ehejubiläum

Die Kapelle im Blick 14
Dorfkapelle in Engolling

Blick ins Vereinsleben 16 - 23
Jubiläum des Ortscaritasvereins
Sparte Ski beim ASV Loh
Frauensport beim ASV Loh
Neu: die Frauengemeinschaft Auerbach
Seniorentreff Loh
SV Auerbach feiert 60-Jähriges

Zum Gedenken 24
Verstorbene Gemeindebürger

Neues aus dem Gemeinderat 25
Gemeinderat sagt „ja“ zum Baugebiet

Ferienprogramm im Rückblick 26/27
Jede Menge Spaß für die Kinder

Herbststimmung & Impressum 28

Wissenswertes - Termine & nähere Infos zum Magazin

Die nächste Gmoabladl-Ausgabe erscheint voraussichtlich Ende März 2022. Bitte schicken Sie Ihre gewerblichen Anzeigen, redaktionellen Beiträge und Fotos bis zum Redaktionsschluss per Mail an
- die Gemeinde Auerbach, gemeinde@auerbach.bayern.de
oder an Susanne Ebner, Pressebüro THEXTEREI, info@thexterei.de

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 25. Februar 2022

Bitte melden Sie sich gerne bei Rückfragen zu Dateiformaten sowie weiteren Infos und Anliegen
- bei der Gemeinde, Tel. 09901 3033, oder direkt bei Susanne Ebner, Tel. 0171 1941255

Bürgerversammlung: Mit Schwung geht´s in die Zukunft

Mit viel Engagement und Tatendrang plant Bürgermeister Gerhard Weber mehrere Projekte, „lebens- und liebenswert“ soll die Kommune für seine Bürger sein. Vor kurzem informierte Gerhard Weber zum ersten Mal „live“ in seiner Amtszeit in einer Bürgerversammlung im Gasthaus „Zur Säge“ über die aktuellen Themen der Gemeinde.

Die Zahl der Mitarbeiter ist überschaubar, fünf Verwaltungsangestellte plus Bürgermeister und sechs Mitarbeiter im Bauhof kümmern sich um alle anfallenden Aufgaben. Als größere Maßnahmen erinnerte Weber an die Erweiterung des Gartenbereiches für den Kindergarten und die kräftige Investition in die Grundschule. Das Schulgebäude bekam einen neuen Anstrich. In den Weihnachtsferien wurden die vier Klassenzimmer im Altbau mit Lüftungsanlagen ausgestattet, um einen sicheren Unterricht auch ohne ständig geöffnete Fenster gewährleisten zu können. Zudem wurden alle Klassenzimmer mit neuer Einrichtung und mit digitalen Tafeln ausgestattet. Für kommendes Jahr stehen die Erweiterung der Grundschule für die Mittagsbetreuung und ein Lagerraum für die Turnhalle an.

Mit Stolz verwies Bürgermeister Gerhard Weber auf Grundschule und Kindergarten, wo sowohl Lehrkräfte, das Team der Mittagsbetreuung als auch das Kindergartenpersonal vorbildliche Arbeit in dieser schwierigen Zeit leisten. 85 Schülerinnen und Schüler besuchen die Grundschule. Der Kindergarten ist ebenfalls voll ausgelastet. Zahlreiche Pläne hat Gerhard Weber für die kommenden Jahre: Neuerungen steht er offen gegenüber, „digitaler soll die Gemeinde werden“. Das ehemalige Eiglmeier-Anwesen, angrenzend zum Rathaus, soll in ein Gemeindezentrum umgebaut werden, das nach Möglichkeit das ganze Jahr

mit Leben gefüllt ist. Bei den genaueren Planungen will der Bürgermeister auch die Bevölkerung miteinbeziehen. Angestrebt ist auch eine Dorferneuerung für die Ortschaft Engolling, hierzu wurde ein baufälliges Haus in der Xaver-Simmet-Straße erworben, hier würde sich ein Dorfplatz anbieten.

Immer sei die Gemeinde bestrebt, Bauland auszuweisen, dies sei aber aktuell nicht einfach. Erweitert werden wird die Ortschaft Engolling am Ende der Diepoldstettener Straße.

Zum Thema Verkehrssicherheit sprach Weber die geplante Verlängerung des Fußweges vom Alten Weg bis nach Auerbach an. Weiter sehr dringend wäre der Kreisverkehr am Pfarrerfeld, hierzu waren die Grundstücksverhandlungen bisher nicht erfolgreich, der Bau musste zurückgestellt werden. Sehr positiv steht die Gemeinde dem Bau der Ortsumgehung der B 533 mit Tunnel gegenüber, hier will Weber „nicht mehr locker lassen“.

Ein großes Lob ging an die Feuerwehren Auerbach und Engolling für ihr Engagement. Auch für sie war es ein schwieriges Jahr, ohne Übungen waren sie trotzdem in Einsätzen gefordert. Bei der Feuerwehr Engolling war die Freude über das neue LF 10, das im Frühjahr ausgeliefert wurde, groß.

Webers Dank ging auch an alle Beteiligten des Ferienprogramms, ebenso an Bruno Weigand, der die Herzerlbank an der Kneippanlage, verschiedene Sitz- und Spielgeräte für den Kindergarten und auch das weihnachtliche Kripperl baute.

Baumaßnahmen sind geplant im Friedhof Loh, hier soll der Zugang samt Leichenhaus aufgebessert werden, im Friedhof Auerbach ist eine neue Reihe Urnengräber geplant.

Ebenso erneuert wurde der Naturlehrpfad an der Kneippanlage. Hier weist jetzt Auerochse „Auli“ durch die Natur. Am Sportplatz wurde mit der Anlage eines Spiel- und Bewegungsparkes begonnen.

Der neue Flächennutzungsplan wird im Frühjahr 2022 fertiggestellt, Fragen dazu können schon im Rathaus beantwortet werden. Kämmerer Robert Alfery informierte über die Ausgaben und Einnahmen im vergangenen Jahr. Finanziell steht Auerbach auf sicheren Beinen. Die Gemeinde ist seit 2010 schuldenfrei, das Kommunalunternehmen Heizwerk hat 187.000 Euro Schulden, umgerechnet an der Schülerzahl der Mittelschule Hengersberg trägt Auerbach 1.197.556 Euro Schulden des Schulverbandes.

Die Steuer- und Finanzkraft entwickelte sich in den letzten Jahren enorm nach oben. Mit der Steuerkraft lag man in den letzten fünf Jahren stets in der vorderen Hälfte von 26 Landkreisgemeinden. Neben der Einkommensteuer mit 1,2 Millionen Euro sorgte 2020 die Gewerbesteuer mit knapp 1,1 Millionen Euro für ein hervorragendes Ergebnis. Mit 996.247 Euro war die Kreisumlage der größte Ausgabeposten. Trotzdem betrug die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt 1.038 913 Euro. Bürgermeister Weber dankte seinen Stellvertretern Christoph Spann und Franz Strasser sowie dem Gemeinderat für die Zusammenarbeit. Bianca Nickl

Blumen zum Jubiläum: Claudia Simeth 25 Jahre im Team

Schon im vergangenen Jahr konnte Verwaltungsfachangestellte Claudia Simeth ganz im Stillen ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Offiziell gratulierte Bürgermeister Gerhard Weber der treuen Mitarbeiterin im Rahmen der Bürgerversammlung. Hierzu überreichte er der „Allrounderin des Rathauses“ eine Urkunde und einen prächtigen Blumenstrauß. Claudia Simeth ist für die Abrechnung aller Verbrauchsgebühren, des Friedhofes und vieles mehr zuständig. Sie ist seit 2015 auch Standesbeamtin der Gemeinde. Zudem engagiert sie sich seit 1994 als Büchereileiterin. Für ihr umfangreiches Engagement bedankte sich Weber herzlich.

Hotline überlastet bei der Zensus-Vorbefragung für 2022

Im September 2021 startete der Versand der Unterlagen für die Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung in Bayern.
Aktuell ist das Anrufaufkommen in der Hotline des Bayerischen Landesamts für Statistik sehr hoch. Die Mitarbeiter arbeiten mit Hochdruck daran, die Bürgeranfragen zu beantworten. Häufig wird nach einem Papierfragebogen gefragt. Wer nicht online melden kann, bekam automatisch Mitte/Ende Oktober einen Papierfragebogen mit einem Erinnerungsschreiben zugeschickt. Bei zusätzlichem Klärungsbedarf über die Hotline bitten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamts darum, es zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu versuchen, um das Anrufaufkommen zu entzerren.
Die Vorbefragung ist ein wichtiger Meilenstein für einen reibungslosen Ablauf der Gebäude- und Wohnungszählung im Rahmen des Zensus 2022. Es besteht Auskunftspflicht.
Mit dem neuesten Schreiben des Bayerischen Landesamts für Statistik werden Eigentümerinnen und Eigentümer aufgefordert, an der GWZ Vorbefragung teilzunehmen. Maximal elf Fragen sind über einen kurzen Online-Fragebogen innerhalb von 5 - 10 Minuten zu beantworten. Die Zugangsdaten für den Online-Fragebogen haben die auskunftspflichtigen Personen per Brief erhalten. Befragungen an der Haustür oder am Telefon werden nicht durchgeführt.
Die Eigentümer- und Gebäudedaten, die als Basis für die Vorbefragung und später für die Gebäude- und Wohnungszählung dienen, stammen aus verschiedenen Quellen, wie zum Beispiel den Vermessungsbehörden oder den Grundsteuerstellen. Diese Daten weisen teilweise sehr unterschiedliche Strukturen auf, die vereinheitlicht werden müssen. Eigentümer- oder Wohnortwechsel sind möglicherweise noch nicht enthalten und sollen mithilfe der Vorbefragung ermittelt werden.

Unser Heimatviertel: miteinander aktiv für die Region

FOOD-TRUCK UNTERWEGS

Zum zweiten Mal präsentierte sich das Heimatviertel auf einem regionalen Markt. Am 24. Juli 2021 konnten sich die Besucher des Christophorus-Marktes in Schaufling über die regionale Vielfalt des Heimatviertels informieren und sich Regionaltypisches schmecken lassen

AKTIV FÜR SENIOREN

Zum ersten Mal trafen sich Ende Juli die Senioren- und Behindertenbeauftragten der zehn Heimatviertel-Gemeinden zu einem Erfahrungs- und Meinungsaustausch. Ziel soll sein, zusammen ein gemeindeübergreifendes Angebot an Freizeit-, Informations- und Beratungsmöglichkeiten aufzubauen.

HILFE AUS DEM HEIMATVIERTEL

Unterstützung aus dem Heimatviertel sollen auf Anregung von Hundings Bürgermeister Thomas Strasser – federführend für die Landwirte seiner Gemeinde – Flutopfer in den Katastrophengebieten im Westen Deutschlands erhalten. Die 10 Heimatviertelgemeinden leisten finanzielle Unterstützung für einen Futtermittel-Transport für betroffene Landwirte in diesen Regionen.

HEIMATVIEREL PUR

Vor den Rathäusern wehen neue Fahnen und Schilder an den Fassaden der Rathäuser weisen auf die Zugehörigkeit zum Heimatviertel hin. Demnächst wird das Heimatviertel dann auch noch mit einer „Banner-Aktion” auf sich aufmerksam machen. Das Heimatviertel ist aktiv! Klaus Repper

WERTSTOFFINSELN FÜR GLAS

SAUBERKEIT FÜR ALLE

In Auerbach, Oberauerbach, Engolling und Loh sind Wertstoffinseln des ZAW Donau-Wald zur Entsorgung von Glas und Dosenschrott aufgestellt. Wir bitten Sie, sich an die Einwurfzeiten von Montag bis Samstag von 8 bis 19 Uhr zu halten. An Sonn- und Feiertagen ist die Benutzung nicht erlaubt. Ferner bitten wir, den Bereich sauber zu halten. Claudia Simeth

WISSEN ZUR HEIMAT

ERFOLG BEIM GEWINNSPIEL

Marina Lang aus Auerbach (Fotos rechts, Mitte) war beim Gewinnspiel des Heimatviertels erfolgreich. Sie zeigte, dass sie sich in der Region und im Heimatviertel bestens auskennt. Die Gewinnerin konnte sich über einen Genusskorb mit Spezialitäten aus der Heimat und ein T-Shirt freuen.

Abschied aus dem Team - und neues Fahrzeug im Einsatz

MANFRED KRAUS IM RUHESTAND

Anlässlich der Bürgerversammlung wurde Manfred Kraus offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit 1993 kümmerte sich der Bauhofmitarbeiter um alle Probleme und Schäden im Gemeindebereich Auerbach, sorgte für schnee- und eisfreie Straßen und Gehwege und war immer im Einsatz für die Bürger. Verbunden mit einem großen Dank für sein 28-jähriges Engagement überreichte Bürgermeister Gerhard Weber ein Fotobuch mit unzähligen Erinnerungen an das Berufsleben. In dieser Zeit arbeitete er unter drei Bürgermeistern und mit zahlreichen Kollegen zusammen. Für Ehefrau Waltraud Kraus gab es einen schönen Blumenstrauß vom Bürgermeister.

NEUES FAHRZEUG

Nach etlichen Jahren gab der Sprinter im Bauhof-Fuhrpark seinen Geist auf. Mit viel Glück und Unterstützung der Firma Spannmacher konnte für den Bauhof schnell ein passendes Nachfolge-Fahrzeug gefunden werden.

Bianca Nickl
& Claudia Simeth

spannmacher

Verkauf von:
EU-NEUWAGEN
JAHRESWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
vom Innungsfachbetrieb und Service aus unserer Meisterwerkstatt!

✔ Anerkannte Meisterwerkstatt
✔ Anerkannter Prüfstützpunkt
✔ Abgasuntersuchung
✔ Karosserie und Lack
✔ Ausbildungsbetrieb
✔ Klima-Service
✔ Reifen-Service
✔ Glas-Reparatur
✔ Abschleppservice
✔ Ersatzwagen-Service

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Reparatur ALLER Fabrikate

✔ Aufsitzmäher
✔ Schiebemäher
✔ automatische Mähroboter
✔ Akkumäher
✔ alles rund um den Garten und Forst

STIHL HONDA POWER EQUIPMENT Husqvarna

Oberauerbacher Str. 1 • 94530 Auerbach • Telefon: 09901 93210 • info@spannmacher.de • www.spannmacher.de

Gemeinderat, Verwaltung und Bauhof auf gemeinsamer Info-Fahrt: Es ging ins Wasserwerk und ins „digitale Dorf“

Ende Juli machten sich die Mitglieder des Gemeinderats, das Bauhof-Team und die Bediensteten des Rathauses auf den Weg zu einer Info-Fahrt.
Zuerst wurde das neue Wasserwerk in Moos besichtigt. Wie Werkleiter Hermann Gruber mitteilte, ist dies momentan das modernste seiner Art. Unser Leitungswasser habe eine bessere Qualität als das in einer Discounter-Plastikflasche. Damit Schüler und Angestellte keine Flaschen mehr mitnehmen müssen, haben viele Schulen und Betriebe bereits einen „Waldwasser-Brunnen“ angeschafft. Dieser wird für jeden Abnehmer eigens gestaltet.
Nachdem noch die riesigen Wasserbehälter, Schaltzentrale und Notstromaggregate besichtigt wurden, ging´s weiter in die Aufbereitungsanlage Flanitz bei Frauenau.
Genaueres über die Entstehung der Wasserwerke, die Einhaltung von Grenzwerten, Härtegrad und vieles mehr erfährt man auf der Homepage: www.waldwasser.de
Das Verwaltungs-Team nahm nicht an der „Flanitz-Besichtigung“ teil, sondern wurde von Fritz Schreder, Bürgermeister der Gemeinde Frauenau, begrüßt. Er stellte „sein“ digitales Dorf vor. Angefangen von der digitalen Schautafel über Wasserleitungs- und Kanalpläne online bis zu einer Gemeinde-App mit Bürgerbeteiligung ist Frauenau modernst ausgestattet. Claudia Simeth

FÜR ALLE BÜRGER: Am neuen Spielplatz am Sportplatz in Auerbach ist für alle Altersgruppen etwas dabei - zum Spielen für die Kinder und zur Gymnastik für die Senioren.

Für alle Generationen: schöner Spielplatz am Sportplatz

Vor kurzem entstand ein Mehrgenerationen-Spielplatz am Sportplatz in Auerbach.

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters gibt es nun ein Drehspiel, drei „Magnetic-Bells“ zum Gewichtheben, drei Schlingentrainer, Barren, Schaukeln und ein Kletterelement. Nach der Spielplatz-Umbauzeit konnten die Geräte im Spätsommer mit Leben erweckt werden.

Auf dem Spielplatz ist für Jung und Alt etwas geboten.

Claudia Simeth

Kinder aus der Gemeinde als Sternsinger gesucht

Liebe Kinder und Eltern, liebe Gemeindemitglieder,

nach der Corona-Zwangspause darf im Januar 2022 die Sternsingeraktion wieder stattfinden.

Da es aus „Personalmangel“ in den letzten Jahren leider vorgekommen ist, dass manche Gebiete nicht besucht werden konnten, wäre es toll, wenn heuer ganz viele Kinder mitmachen.

Die Pfarrgemeinde Auerbach-Loh sucht zum 01. Januar 2022 ca. 30 Sternsinger*innen (ab der 2. Klasse).

DU bist bereit, Dir einen Ferientag Zeit zu nehmen, um mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+22“ in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen zu bringen und gleichzeitig Spenden zu sammeln für Gleichaltrige in Not?

DU möchtest unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ an der weltweit größten Spendenaktion von Kindern für Kinder teilnehmen?

DU möchtest in königlicher Dienstkleidung mit Deinen Freunden von Haus zu Haus gehen und Deine Gemeinde besser kennenlernen?

Dann melde DICH bei uns und sei dabei! Wir freuen uns auf DICH!

KONTAKT:
Pfarrgemeinderat Auerbach,
Organisationsteam Sternsinger
Nähere Infos bei Bianca Peterlik
Tel.: 09901 900127

Bianca Peterlik

20*C+M+B+22

PFLEGEDIENST IN AUERBACH

Bürgermeister Gerhard Weber überbrachte vor kurzem Glückwünsche im Namen der Gemeinde zur Eröffnung: Sehr erfreut zeigte er sich, dass man ab sofort in Auerbach einen ambulanten Pflegedienst buchen kann. Das Team um Daniel Kammerer kümmert sich von der Behandlung bis zur Versorgung um Personen, die im Alltag eingeschränkt sind oder vorübergehend Hilfe benötigen.

KONTAKTDATEN:
Mail: info@Pflegedienst-Kammerer.de
Handy: 0151 54222226
Telefon: 09901 9481290

FREUDE AM LESEN: Spannend war es für die Buben und Mädchen, einmal live eine Autorin zu erleben.

Bücherei holt Autorin Annette Röder in die Grundschule

Die Bücherei Auerbach hat es sich zur Aufgabe gemacht, dass jeder Schüler einmal einen Autor erleben darf. So lädt Büchereileiterin Claudia Simeth alle vier Jahre eine Schriftstellerin in die Bücherei ein. Meist werden die Lesungen von Spenden finanziert. Heuer gab es einen Zuschuss des Literaturfonds „Neustart: Literatur“.

Da der Abstand wegen der Corona-Regeln nicht gesichert werden konnte, bot Rektorin Anna-Maria Vogl die Turnhalle der Grundschule an. Die Kinder hatten nicht weniger Spaß als sonst, die Autorin sogar mehr Bewegungsfreiheit, so dass sie beim Vorlesen auch noch die lustigen Krumpflinge, um die es in ihren Büchern geht, zum Teil nachmachen konnte. Die Kinder der 1. und 2. Klasse hatten viel Spaß dabei, als sie zuhören und zusehen konnten, wie der Krumpfling Egon in einer Kapuze verschwand. Egon half seinem Freund Alvin, der in der Schule einiges mitmachen muss, weil andere Jungs ihn sehr ärgern.

Die 3. und 4. Klasse durfte der Geschichte „Der Sommer, als wir den Esel zähmten“, lauschen. Ein Projekt zur Bändigung des kleinsten Nachwuchses, dass anfangs zu scheitern drohte. Doch je länger die Wanderrute mit dem störrischen Esel wurde, desto besser ging es der Familie damit.

Das Ende der Geschichten ließ die Autorin noch offen, die Kinder können sich in der Bücherei die Bücher ausleihen.

Im Anschluss der Lesungen durften die Klassen Fragen stellen. Dabei erfuhren sie, dass Annette Röder bereits über 20 Bücher geschrieben hat, gerne Nudeln mit Ketchup isst, früh morgens mit ihrem Hund spazieren geht und anschließend bis Mittag an ihrem neuesten Werk arbeitet.

Begeistert von dem kurzweiligen Vormittag waren auch die Lehrer(innen) der Grundschule Auerbach.

Claudia Simeth

Bauen, forschen, kreativ sein

Das neue Kindergartenjahr ist gestartet. Aufgrund der neuen Corona-Regeln dürfen wir wieder in den Regelbetrieb übergehen und unsere Gruppen öffnen.

Aktuell besuchen 77 Kinder den Kindergarten und unsere Kinderkrippe wird unterm Jahr mit 23 Kindern besetzt sein. Unser Team hat sich erweitert, wir haben neue Kolleginnen. Im Bauzimmer werden 27 Kinder von Olschak Alexandra, Kraus Manuela, Voss Maria und Vorpraktikantin Ellerbeck Nadine betreut. Das Forscherzimmer ist mit 22 Kindern besetzt und die Kinder werden von Berndt Carmen, Lex Elisabeth, Knogl Daniela und Peter Susanne begleitet. Im Kreativzimmer befinden sich 27 Kinder, die von Madl Michaela, Grill Martina, Berufspraktikantin Reiner Marina und Zusatzkraft Kufner Tanja betreut werden.In der Krippe werden die Kinder von Edmeier Anna-Lena, Kellner Birgit, Loibl Hannah, Peterlik Michaela und Erdl Lisa begleitet. Wir arbeiten im Kindergarten teiloffen, das bedeutet, dass sich die Kinder ab 8.30 Uhr im Kindergarten frei bewegen dürfen. Selbständigkeit und Selbstbestimmung ist uns in unserer Arbeit mit den Kindern sehr wichtig. Die Kinder sollen lernen eigene Bedürfnisse wahrzunehmen, diese zu benennen und umzusetzen. Sie können von 8.30 bis 11.30 Uhr das Restaurant zum Brotzeitessen, das Malatelier zum Gestalten, die Werkstatt zum Bauen und Werkeln, den Garten und die Turnhalle zum Toben und Bewegen nutzen. An den angebotenen Waldtagen können die Kinder die Natur erforschen und erkunden. Einmal in der Woche findet ein gesundes Brotzeitbuffet statt. Im gruppeninternen Morgenkreis treffen sich die Kinder zum Besprechen, Diskutieren und um Gemeinschaft zu erleben. Kinder sind offene Wesen mit wenig Berührungsängsten. Daher ist es für uns sehr schön zu beobachten, wenn Kinder mit körperlichen Handicaps oder sprachlichen Barrieren mit offenen Armen empfangen, begleitet und zu Freunden werden.

Immer wieder erreichen uns großzügige Spenden, die zum Wohle der Kinder eingesetzt werden.

Daher bedanken wir uns ganz herzlich beim Frauenbund und bei Fa. Elab für eine Spende von jeweils 500 Euro sowie beim Baugeschäft Weber für eine Spende von 600 Euro. Mit einem Teil des Geldes wurden in den Bädern kleine Umkleidenischen geschaffen!

Ein herzliches Dankeschön auch an Bruno Weigand, der in den Sommerferien unsere Holzpferde und Sitzgarnituren wieder aufgefrischt und repariert hat. Zusätzlich hat er uns kostenlos Holztiere für den Innenbereich gebaut! Vielen Dank dafür!

Elisabeth Lex
mit Kindergartenteam

„Ois Leiwand“ begeistern bei Konzert für Kinderherzen e.V.

Nachdem im September 2020 die Bühne der ILE eingeweiht wurde und „Ois Leiwand“ zu Gast war, ließ es sich der Gemeinderat nicht nehmen, auch 2021 eine Veranstaltung anzubieten.
Roland Bernreiter, Josef Feucht, Erwin Zettlmeier und Herbert Schmid, alias „Ois Leiwand“ kamen gern wieder vorbei und begeisterten über 100 Zuschauer. Das vielseitige Austro- und Pop-Repertoire lud zum Mitsingen ein. Beliebte Hits von Spider Murphy Gang, Rainhard Fendrich, Seiler und Speer, STS, Hans Söllner und viele mehr sorgten für Riesenstimmung auf dem Rathausparkplatz.
Dank den vielen Helfern, die meisten Mitglieder des Gemeinderates, konnte das Hygienekonzept einwandfrei umgesetzt werden. Sie kümmerten sich auch um Getränke und Schnitzelsemmeln. Vom Erlös konnte das Projekt Kinderherzen unterstützt werden. Die Spendenübergabe fand vor kurzem statt. Kindergartenleiterin Elisabeth Lex machte darauf aufmerksam, dass dieser Verein Kindern in Not in unserer Region hilft. Unter www.projekt-kinderherzen.de kann man sich ein Bild davon machen. Von der Finanzierung einer Schultasche bis zum rollstuhlgerechten Fahrzeug deckt der Verein ein breites Spektrum an gemeinnützigen Aktionen ab. Seit 2010 besteht das Projekt Kinderherzen e. V., das auch von vielen Fördermitgliedern (5 € im Monat) unterstützt wird. Sollten Sie auch gerne Kinderträume wahr werden lassen wollen oder benötigen Sie Hilfe für sich und Ihre Kinder, melden Sie sich bitte unter Tel. 0991 320135930.

Claudia Simeth

Alte Bilder von der Gmoa Auerbach - wer kennt´s?

In unserem Auerbacher Gmoabladl wollen wir künftig in loser Reihenfolge immer wieder alte Bilder aus der Gmoa zeigen. Wissen Sie, wo oder wann die Bilder der aktuellen Ausgabe entstanden sind? Die Auflösung gibt´s im nächsten Gmoabladl.

Kleinkunstbühne Auerbach: Diese Termine sind geplant

Einige Termine sind noch offen! Kurzfristige Planung erforderlich! Vorschau: Bühne Auerbach – „Gasthaus Zur Säge“

14. JANUAR 2022, 19.30 UHR: „DA WATSCHNBAAM GEHT UM“
mit der Gruppe „Watschnbaam“; 16 €

5. FEBRUAR 2022, 19.30 Uhr: „EINBILDUNGSFREIHEIT“
mit Christine Eixenberger, Bücherei Auerbach, 18 €

11. FEBRUAR 2022: SCHLEUDERGANG
mit Ro. Stetter, Fl. Weinmann u. R. Pauli, 20 €, Gesang- u. Musikfreunde A.

24. FEBRUAR 2022, 19.30 UHR: „BOANIG – WIA DA WOID WIRKLICH IS“
mit Adrian und Laura Kreuzer, Christian Fischer, Barbara Preis und Alex Hackl, 18 €

Kartenkauf oder Reservierungsmöglichkeit:
Gasthaus „Zur Säge“, Tel. 09901 6772 – www.ritteressen-auerbach.de oder bei Andreas Hackl, Tel. 09901 6397
Die Karten für die abgesagten Veranstaltungen behalten für die neuen Termine ihre Gültigkeit! Für alle Veranstaltungen gilt zurzeit die aktuelle 3G-Regel! Die Besucherzahl ist aufgrund der Coronavorschriften auf ca. 100 Gäste beschränkt!

BLICK IN DIE BÜCHEREI

WIR HABEN AUSSORTIERT …
….und nun sind etliche Spiele in unserem Spieleflohmarkt im Foyer erhältlich. Seit kurzem kann unser gesamter Medienbestand im Internet eingesehen werden. Entweder mit dem QR-Code-Reader vom Handy den QR-Code abscannen oder die Internetseite www.gemeinde-auerbach.de aufrufen, dann auf „Leben“ navigieren, „Öffentliche Einrichtungen, Bücherei“ aufrufen und mit der Mouse auf das Fuchs-Bild klicken. Neben der gesamten Bestandsauskunft könnte auch das eigene Leserkonto verwaltet werden. Dazu meldet man sich über die „Findus-Seite“ an.

EHEJUBILÄUM

DIAMANTENE HOCHZEIT …
….konnten Rosemarie und Michael Kiefl aus Auerbach am 19. Oktober feiern. Die Gemeinde und Bürgermeister Gerhard Weber gratulierten herzlich zum Ehejubiläum.

Die Dorfkapelle in Engolling erstrahlt jetzt in neuem Glanz

Auch eine Kapelle kommt einmal in die Jahre. Sehr erfreulich ist deshalb, dass sich in der Dorfgemeinschaft Engolling immer Helfer und Förderer für die Kapelle finden. Diesen Sommer wurde die Kapelle innen und außen saniert.

Ein herzliches Dankeschön geht an die fleißigen Helfer Stefan Klinger und Andreas Weber sowie an die Firmen Weber-Bau und Malerbetrieb Hartl für die Materialspenden. Frisch saniert erstrahlt die Engollinger Kapelle in neuem Glanz, auch auf unserer Titelseite.

Seit mehreren Jahren kümmert sich Manuela Süß um die Pflege der Kapelle und erfreut die Dorfbewohner mit dem täglichen „8e-Läuten“. Das Glockenbimmeln gehört in Engolling dazu, und das schon seit fast vierzig Jahren.

Die Ursprünge der Engollinger Kapelle sind leider nicht bekannt. Erinnerungen gibt es an eine kleine alte Kapelle, die abgerissen wurde. Es gibt zum Beispiel ein Foto mit Wolfgang Punzmann, Joseph Niebauer und Johann Leitl beim Wiederaufbau im März 1971. Pfarrer Lang weihte die Kapelle am 9. Mai 1971. Mit viel Eifer und handwerklichem Geschick der Dorfgemeinschaft, voran Wolfgang Punzmann, Erwin Mutz, Manfred Mayer, Willi Ellerbeck, Josef Seeböck, Anton Kroiß uva. wurde 1983 die Kapelle mit einem Glockenturm ausgestattet. Feierlich wurde die Glocke von Pfarrer Rauschecker damals geweiht. Den ersten Glockendienst übernahm viele Jahre Hedwig Leitl. Sie legte großen Wert darauf, dass das Glockengeläut nicht zu kurz war. Eine angemessene Zeit war für sie mindestens ein Gebet „Der Engel des Herrn“ und ein „Vater unser“. Diese Tradition pflegt Manuela Süß bis heute. Von ihrer Mama Erika Süß wird sie täglich in Gebet und Gesang tatkräftig unterstützt.

Oft sind es die Kleinigkeiten, die Heimat ausmachen. Brauchtum bedeutet aber auch Aufwand und Arbeit, denn das Glockengeläut in Engolling funktioniert immer noch manuell per Hand. Trotzdem fanden sich in den letzten Jahrzehnten immer Nachfolger für diese Tradition. Dankbar erinnern wir an die Engollinger Glockenläuter(innen). Hedwig Leitl, Hanni Weber und Hans Wohlfahrt. Die Dorfgemeinschaft und Kapellenförderer hoffen im kommenden Jahr wieder traditionell nach einer Maiandacht die Besucher bewirten zu können.

Sandra Urmann

Fotos:
Sandra Urmann & Sylvia Zankl

Meisterbetrieb
FLIESEN GEISS
GmbH & Co. KG
Utting 2
94530 Auerbach
Tel.: (09904) 13 49
Fax: (09904) 13 81
office@fliesen-geiss.de
www.fliesen-geiss.de

GRILL WALTER
MEISTERBETRIEB
Sanitär · Heizung
Bauspenglerei · Solar
Schattenberg 2
94530 Auerbach
walter.grill@t-online.de
Tel. 0 99 01/91 95 50
Mobil 0171/7 55 54 94
Fax 0 99 01/91 95 51
Wir suchen Anlagenmechaniker (Voll- oder Teilzeit). Bei Interesse gerne melden!

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!
VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.
Wir beraten Sie gerne.
Generalagentur
Manfred Behammer
Hauptbüro Pfarrerfeld 3 (am Sportplatz) · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200650-0
Büro Senninger Eschbügelweg 17 · 94551 Hunding · Tel. 09904 84050
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de
Finanzgruppe

Leidenschaft erleben!
Jeßberger Bau
DER PARTNER FÜR IHR NEUES ZUHAUSE
› individuelle Planungen
› Rohbauten
› schlüsselfertiger Wohnbau
› über 30 Jahre Erfahrung
Telefon: +49 (0) 9901 94 96 07
www.jessberger-bau.de

DANKE FÜR JAHRELANGES ENGAGEMENT: Viele Mitglieder des Ortscaritasvereins wurden für ihren unermüdlichen Einsatz geehrt. Fotos: Nickl

30. Geburtstag: Der Ortscaritasverein hat einen Runden

Es war ein jahrelanger Kampf, bis es in Auerbach endlich einen eigenen Kindergarten gab. Vor 30 Jahren, am 28. Oktober 1991, wurde der Ortscaritasverein Auerbach e.V. gegründet. Ziel des Vereins war es, zusammen mit der Gemeinde als Baukostenträger einen eigenen Kindergarten zu bauen und dann als Träger zu unterhalten. Am Samstag, 18. September, wurde das Jubiläum gemeinsam mit Pfarrei, Gemeinde, Caritas-Sammlern, Kindergarten, Elternbeirat und OCV mit einem Gottesdienst gefeiert. 31 Gründungsmitglieder wurden geehrt.

Zehn Jahre lang hatte sich die Gemeinde bereits um einen eigenen Kindergarten bemüht. Ihrer Forderung Ausdruck verliehen haben 300 Bürger bei einer Unterschriftenaktion der SPD im Kommunalwahlkampf 1990. Die Unterschriften, die Geburtenzahlen und die positive Entwicklung der Gemeinde trugen schließlich dazu bei, dass man in den Kindergartenbedarfsplan 1992 aufgenommen wurde. Bereits im Oktober 1992 konnte Bürgermeister Franz Fürst den Spatenstich zum Kindergartenneubau vornehmen. Feierlich eingeweiht wurde der Neubau zu Erntedank 1993. Der Kindergartenbetrieb startete damals in zwei Vormittagsgruppen und einer Nachmittagsgruppe mit insgesamt 62 Kindern. Der Haushalt des Kindergartens belief sich im Jahr 1993/94 insgesamt auf ca. 275.000 DM. Mit fünf Beschäftigten startete das Kindergartenjahr 1993/94. 2014 kam der Neubau der Kinderkrippe mit 24 Krippenplätzen hinzu. In der Zwischenzeit umfasst die Betriebserlaubnis 80 Kindergartenplätze und 24 Krippenplätze. Der Haushalt beträgt im laufenden Jahr 570.000 € und inzwischen sind im Kindergarten 17 engagierte Mitarbeiterinnen beschäftigt. Als Leiterinnen waren bisher Ulrike Rödel, Maria Paulik und Martina Grill tätig. Seit 2019 liegt die Leitung des Kindergartens samt Krippe in den Händen von Elisabeth Lex.

Spatenstich für den Kindergarten im Jahr 1992

Seit der Gründung 1991 engagierten sich als OCV-Vorsitzende Walter Eber, Konrad Kroiß, Pfarrer Josef Wenig, Heinz Christlmeier und Andreas Hackl. Seit 2019 ist folgende Vorstandschaft für den Kindergarten samt Krippe und den Verein verantwortlich: Hackl Andreas – 1. Vors., Ingrid Fleder – 2. Vors., Maria Weber – Schriftführerin, Konrad Kroiß – Kassier sowie als Beisitzer/innen Sandra Warbelow, Andrea Weber, Andrea Binder, Bianca Eder, Gerhard Weber und Philipp Frühauf. Die Buchhaltung erledigt seit 2009 Claudia Bloch.

Mitte September feierte der Ortscaritasverein sein Jubiläum. Um 18 Uhr fand ein Gottesdienst mit Pfarrer Philipp Höppler statt, musikalisch umrahmt von Familie Eichinger. Anschließend fand eine Feier mit Ehrungen statt.

Andreas Hackl

siehe auch Bericht auf S. 17

Ehrung für Andreas Hackl

Der Ortscaritasverein konnte sein 30. Jubiläum feiern *(siehe auch Bericht auf S. 16)*. Pandemiebedingt wurde dieser Festtag in kleinem Kreis begangen, eingeladen waren die engagierten Vorstandsmitgliedern, Mitglieder, die 30, 20 oder 10 Jahre dem Verein angehören, Mitarbeiter, Elternbeirat und die Caritas-Sammler.

Der Ortscaritasverein und der Kindergarten Auerbach sind ein Erfolgsmodell. Bei der Jubiläumsfeier gab es viel Lob für das große ehrenamtliche Engagement.

Vorsitzender Andreas Hackl begrüßte die Gründungsmitglieder, von denen 31 von ursprünglich 42 dem OCV seit 1991 treu blieben. „Viele von Euch haben jahrelang aktiv im Verein mitgearbeitet.“ Nicht ohne Stolz verwies der Vorsitzende darauf, dass er und seine Vorstandsmitglieder den Kindergarten einschließlich Buchführung selbst verwalten und durch dieses ehrenamtliche Engagement der Gemeinde jährlich 20.000 Euro einsparen. Hervorragend unterstützt werde er durch die 2. Vorsitzende Ingrid Fleder. Konrad Kroiss kümmert sich seit 1997 um den Haushalt, Claudia Bloch erledigt seit 2009 die Buchhaltung und Maria Weber übt seit 27 Jahren das Amt der Schriftführerin aus.

Besonders hob er die große Spendenbereitschaft der Auerbacher Firmen und das Engagement des Elternbeirats hervor. Hackls Dank galt auch dem Kindergartenteam mit Elisabeth Lex an der Spitze, die 2019 die Leitung von der langjährigen Leiterin Martina Grill übernahm. „Der Auerbacher Kindergarten hat einen sehr guten Ruf, Ihr leistet hervorragende Arbeit!“ Auch die gute Zusammenarbeit mit Pfarrei, Kirchenverwaltung und Gemeinde stellte Hackl heraus. „Der Kindergarten erfährt Wertschätzung in der Gemeinde.“ Auch Bürgermeister Gerhard Weber zeigte sich erfreut über das erfolgreiche Zusammenspiel Pfarrei-Gemeinde-OCV, das der ganzen Gemeinde einen gesellschaftlichen Mehrwert bringe. Ein großes Lob kam auch von Hans-Jörg Weißenborn vom Kreiscaritasverband. „600.000 Euro auf ehrenamtlicher Basis zu bewerkstelligen ist nicht hoch genug einzuschätzen“. Begonnen hatte die Feier mit einem Festgottesdienst, Anstatt einer Predigt blickte Vorsitzender Andreas Hackl mit einer Präsentation auf die vergangenen 30 Jahre zurück.

Für 30-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Michael Baumgartner, Claudia und Michael Bloch, Max Ebner, Eva Ebner, Marlies und Andreas Hackl, Franz Huber, Albin Krampfl, Konrad Kroiss, Agnes Loher, Elisabeth und Erwin Mutz, Maria und Josef Nagl, Anna-Maria Vogl, Eva und Hubert Reitberger, Christine Schub, Brigitte Siedersberger, Xaver Spannmacher, Matthias Steudtner, Maria Steudtner, Eva Fechter, Gerhard Strasser, Gertraud und Franz Weber, Maria und Georg Weber, Josef Weinberger und Erwin Wittenzöllner. Für 20-jährige Mitgliedschaft: Bettina Niebauer, Inge Sigl und Elisabeth Grantner, für 10-jährige Mitgliedschaft Sandra Warbelow und Franz Schuster. Die Ehrungen für ehrenamtliche Tätigkeit vom Caritasverband für die Diözese Passau nahm Manuela Stephan von Kreiscaritasverband vor. Die Silberne Ehrennadel mit Urkunde für 10 Jahre erhielten Ingrid Fleder (2009-2013 Beisitzerin, seit 2013 2.Vorsitzende) und Gerhard Weber (seit 2009 Beisitzer). Das Holzkreuz mit Begleitheft für 20 Jahre erhielt Claudia Bloch (2000-2003 Beisitzerin, 2003-2009 2.Vorsitzende, seit 2009 Buchhaltung). Die Schiefertafel für 30 Jahre erhielt Andreas Hackl (1991-200 Beisitzer, 2000-2003 2.Vorsitzender, seit 2003 1.Vorsitzender)

Bianca Nickl

DIE ANSCHIEBER: Die aktuelle Vorstandschaft (1. Bild von oben), die erste Vorstandschaft (2. Bild von oben) und die geehrten Mitglieder 2021 (4. Bild von oben). Das Luftbild zeigt Auerbach mit der neuen Kinderkrippe. Hackl/Nickl

Sparte Ski beim ASV Loh: „Winter & Sommer fia jedn ebbs“

Im umfangreichen Programm der Sparte Ski des ASV Loh ist für Jung und Alt einiges geboten. Zum Einstieg in den Winter findet seit September immer mittwochs die beliebte Skigymnastik statt.

Gut gerüstet und fit kann die neue Skisaison beginnen. Wir bieten Skikurse für jede Altersgruppe, egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger. Jeden Freitag findet zusätzlich ein Techniktraining statt. Anschließend steht Tagesfahrten, mehrtägigen Urlaubsfahrten, einer Jugend- oder Familienfahrt, Vereinsmeisterschaft oder diversen Skirennen nichts mehr im Wege.

Nach dem letzten Schnee geht's sportlich weiter: Donnerstags bis Ende Oktober dreht die Power-Walking-Gruppe ihre Runden. Das facettenreiche Sommerprogramm hat für jeden etwas zu bieten: Ob Klettern, Wandern, Kanu- oder Radfahren, es ist immer was los. Um jederzeit gut informiert zu sein und auf dem Laufenden zu bleiben, findet Ihr sämtliche Termine, Beschreibungen und Anmeldungen auf unserer Homepage „asv-loh.de“.

Wir freuen uns sehr auf weiterhin rege Teilnahme an unserem Ganzjahresprogramm!

Sabrina Ellerbeck

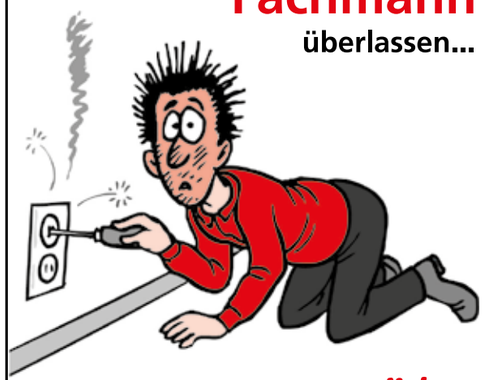
Frauensport beim ASV Loh: Start nach der Corona-Pause

Nach sieben Monaten Coronapause endlich wieder Sport: Für die Damen des ASV-Loh, Sparte Frauensport, waren über Monate keine Treffen und keine Gymnastik in der Gruppe möglich. Am 8.Juni legten wir mit großem Eifer endlich wieder los!

Seitdem treffen wir uns jeden Dienstag um 19 Uhr in der Turnhalle Auerbach mit vielseitigem Programm. Anfang Juli waren wir bei schönem Wetter Kneippen. Ende Juli war unser Jahresessen mit Abteilungsversammlung. Der August war sehr abwechslungsreich: Es gab einen Rundgang mit Übungen im Feng Shui-Park in Lalling. Wir gingen den GEHsundheitsweg auf der Rusel mit anschließendem Picknick. Zum Eisessen trafen wir uns im Bürgerhaus in Loh, vorher gab es eine kleine Wanderung. Außerdem verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee/Kuchen und anschließender Wanderung. Am 31. August löste Bürgermeister Gerhard Weber sein Versprechen ein: Zur großen Freude der ASV-Turnerinnen machte Bürgermeister Gerhard Weber bei der Klangschalen-Meditation mit und spendierte zum Abschluß einige Flaschen Sekt. Am 1. September organisierten wir zum siebten Mal das Ferienprogramm „Spiel, Spaß, Spannung.“ Unser Wandertag führte diesmal von Hermannsried nach Habischried mit Einkehr und war sehr schön. Meditation mit der Klangschale findet wieder jeden ersten Dienstag im Monat statt. Wir freuen uns über neue Mitglieder. Schnuppertraining ist jederzeit dienstags um 19 Uhr möglich.

Christl Schweiberger

Manche Dinge
sollten Sie einfach einem
Fachmann
überlassen...



Ihr Elektro-Spezialist.
Rufen Sie uns an!

Elektro thomas weiß

Ihr Fachbetrieb für Gebäudetechnik

Elektroinstallation
Sicherheitstechnik
Heiz- und Klimasysteme
Netzwerktechnik
Bustechnik KNX
Kundendienst
E-Check

Berginger Straße 5
94530 Auerbach
Tel. (0 99 01) 31 77
Fax (0 99 01) 31 78
E-Mail: info@elektro-thomas-weiss.de

Neu gegründet: die Frauengemeinschaft Auerbach e.V.

Grüß Gott,
wir möchten uns gerne vorstellen. Wir, die „neuen Alten“. Alt im Sinne vom katholischen Frauenbund, neu mit der Neugründung der Frauengemeinschaft Auerbach e.V.
Am 21.09.2021 haben 85 Mitglieder des katholischen Frauenbundes dafür gestimmt, dass wir aus dem Dachverband der Diözese Passau austreten. Im Anschluss wurde unsere neue Frauengemeinschaft Auerbach e.V. gegründet.
Uns hat es riesig gefreut, dass uns alle Mitglieder dabei unterstützt haben und dem neuen Verein beigetreten sind. Außerdem durften wir drei Neumitglieder begrüßen: Barbara Schmid, Karin Weiß und Elisabeth Weiderer. Vielen herzlichen Dank für Eure Unterstützung!
Unsere Frauengemeinschaft arbeitet auf ehrenamtlicher Basis. Mit unseren Aktionen wollen wir verschiedene Projekte in Pfarrei und Gemeinde unterstützen. Auch der gemütliche Teil sollte nicht zu kurz kommen. Wir würden gerne wieder Ausflüge anbieten, Betriebsbesichtigungen machen oder andere gemeinsame Unternehmungen wie z.B. Essen gehen, eine Einkaufsfahrt unternehmen oder auch wieder einmal ein Theater oder Musical besuchen. Natürlich möchten wir wieder fleißig basteln, damit wir unseren Mitbürgern etwas bieten können. Ebenso möchten wir Euch mit unseren Künsten das Leben versüßen. Auch hier wird sich unsere Frauengemeinschaft wieder tatkräftig engagieren.
Wir würden uns über Vorschläge und Anregungen von Eurer Seite freuen. Vielleicht sollten wir einfach auch einmal neue Wege ausprobieren. Lasst es uns einfach wissen. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn wir neue Wegbegleiter für unsere Vorhaben gewinnen könnten.
Hast Du Lust, dann komm doch einfach zu uns, zur Frauengemeinschaft Auerbach e.V. Wenn Du Fragen hast, kannst Du Dich jederzeit an ein Vorstandsmitglied wenden.

1. Vorsitzende: Christine Stangl
2. Vorsitzende: Brigitte Kribitzneck
Schatzmeisterin: Gertraud Weber
Schriftführerin: Julia Weber
Beisitzerinnen: Christine Laschinger, Anita Schuster, Rosemarie Seeböck, Andrea Weber, Claudia Weiß

Kontakt: Tel. 09901 6101

Julia Weber

WEBER
SANITÄR & HEIZUNGSTECHNIK
Gerhard Weber
Am Lehmhügel 9
94530 Auerbach
Tel.: 0 99 01 / 2 02 06 80
Fax: 0 99 01 / 2 02 06 81
E-Mail: info@deggendorf-sanitaer.de

Seniorentreff Loh - alle freuen sich über das erste Treffen

Im Juli war es endlich soweit. Die Loher Senioren durften sich das erste Mal seit Beginn der Corona-Pandemie - vollständig geimpft - wieder treffen.
Eine lange Zeit war seit dem letzten Treffen vergangen. Insoweit hatten sich die 16 Besucher und Besucherinnen viel zu erzählen, viel auszutauschen und viel zu lachen. Natürlich gab es auch wieder köstliche kulinarische Schmankerl zum Kaffee. So hatte unser Bürgermeister Gerhard Weber eine tolle Torte vorbeigebracht, eine Seniorin hatte extra für das Treffen gebacken. Frau Baier hatte eine lustige Geschichte mit dabei, die sie den Anwesenden nicht vorenthielt.
Den Loher Seniorentreff gibt es bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten. Vor Corona fand dieses Treffen regelmäßig jeden ersten Mittwoch im Monat statt. Soweit es die Pandemie erlaubt, finden die Treffen auch weiterhin so statt. Zudem planen die Senioren immer wieder weitere Aktivitäten, wie den Besuch des überdachten Biergartens im Gasthaus zur Säge in Auerbach.
Alle Senioren und Seniorinnen sind bei den Treffen und den weiteren Aktivitäten herzlich willkommen – nicht nur aus dem Ortsteil Loh.

Monika Wagner

REPS
Schwimmbad ◦ Whirlpool ◦ Poolservice
Reps Pools
Am Lehmhügel 7
94530 Auerbach
Tel. 09901 93 25-0
Inspirieren lassen...
im neuen Poolpark mit großer Ausstellung für Pools & Whirlpools
Mo – Fr: 9 - 17 Uhr
Sa: 9 - 14 Uhr
reps-pools.de | info@reps-pools.de

Der SV Auerbach feierte sein 60-jähriges Bestehen

Der SV Auerbach wollte vom 23. bis 25. Juli 2021 seinen 60. Geburtstag groß feiern. Der Festausschuss hatte ein Programm ausgearbeitet. Aufgrund der Corona-Pandemie fiel alles ins Wasser. Deshalb feierte der SV Auerbach im September im Gasthaus „Zum Kirchenwirt“ sein 60-Jähriges im kleinen Rahmen. Es fand ein Ehrenabend für Mitglieder statt, die 60, 55, 50, 40, 30 und 20 Jahre dabei sind.

60 Jahre ist es her, dass ein paar sportbegeisterte Bürger in Auerbach einen Sportverein gründeten. Das größte Problem war, ein Grundstück für eine Sportanlage zu finden. Den Sportplatz, wie er sich jetzt präsentiert, gibt es erst seit 1965. Vor 60 Jahren spielten die Fußballer auf Wiesen.

In der Gründungsversammlung am 17. Juli 1961 wählten 27 Sportanhänger folgende Vorstandschaft: 1. Vorsitzender Heribert Reisinger, Stellvertreter Hans Greipl, Schatzmeister Hans Kauer (ab 1962 Wilhelm Loher), Schriftführer Karl Pölsterl (ab 1962 Hermann Eigner). Im gleichen Jahr wurde der Spielbetrieb mit einer Seniorenmannschaft aufgenommen.

Im Frühjahr 1964 ging es mit der Planung eines Sportplatzes voran. Friedrich Hamm war der Hauptinitiator und wohl mit Recht der „geistige Vater“ des „Auerbacher Waldstadions“. Erst die großzügige Grundstücksschenkung der Geschwister Fruth machte das Unternehmen möglich. Pfarrer Eduard Fruth war ein großer Förderer des Sportvereins. Bau und Finanzierung gestalteten sich schwierig: 6000 Kubikmeter Erdreich mussten bewegt werden, bis eine ebene Fläche geschaffen war. Das Spielfeld hatte eine Größe von 98 auf 63 Meter. Zur Gesamtanlage gehörte damals noch eine 100-Meter-Laufbahn, eine Sandsprunganlage sowie ein Korbballplatz und Turngeräte. Die Kosten beliefen sich auf 53 000 Mark. Damals gehörte die Auerbacher Anlage zu den schönsten Schulsportplätzen Niederbayerns. Die Sportplatzeinweihung am 3. Oktober 1965 ging in die Geschichte ein.

Zehn Jahre später hatte der Verein wieder Grund zum Feiern: Mit 31:9 Punkten und 68:27 Toren stieg der SV von der damaligen C- in die B-Klasse auf. 1976 beschloss die Vorstandschaft um den 1. Vorsitzenden Ebner Max ein Clubheim zu bauen. Der Bau wurde mit viel Eigenleistung erstellt und im Juli 1979 eingeweiht. Auch das 25-Jährige 1986 mit Fahnenweihe unter Hans Wohlfahrt als 1. Vorsitzender wurde gefeiert. Das 30-Jährige 1991 unter Georg Klarl als 1. Vorsitzender stand dem in nichts nach.

1998 übernahm eine junge Vorstandschaft mit Gerhard Spannmacher, Hans Weiderer und Alois Ritzinger das Ruder beim SV Auerbach. Seitdem ging´s sportlich steil bergauf. 1999 schaffte die 1. Mannschaft den Aufstieg in die Kreisklasse. Zum 40-jährigen Bestehen 2001 gelang der Aufstieg in die Kreisliga. 2003 schafften die Fußballer den Aufstieg in die Bezirksliga West, mit Erfolgstrainer Huber Franz stiegen sie 2006 sogar in die Bezirksoberliga auf. 2004 feierte der Sportverein mit seinem 1. Vorsitzenden Gerhard Spannmacher drei Tage lang die Einweihung des neuen Vereinsheimes. Die Auerbacher Sportler leisteten dabei 2500 freiwillige Arbeitsstunden. Zurzeit spielen die Fußballer in der Kreisliga Straubing.

Seit der Gründung engagierten sich als SV Vorsitzende Reisinger Heribert, Greipl Hans, Ebner Max, Mutz Erwin, Wohlfahrt Hans, Klarl Georg, Baumgartner Josef, Linsmeier Ludwig und Spannmacher Gerhard. 2018 löste Julian Pfaffinger nach 20 Jahren den Ehrenvorsitzenden Gerhard Spannmacher ab. Seit 2020 ist folgende Vorstandschaft verantwortlich: Julian Pfaffinger als 1. Vorsitzender, Michael Schmid als 2. Vorsitzender, Schriftführer ist Tom Weber, Kassier Hans Weiderer. Weiter gehören der Vorstandschaft die Beisitzer Christian Schauer, Sebastian Wittenzellner, Markus Rimböck, Marcel Seeböck, Daniel Schosser und Christoph Weiderer an. Im September fanden auch die BFV-Ehrungen, die BLSV-Ehrungen sowie Vereinsehrungen statt.

Andreas Hackl

Bilder von den Ehrungen und namentliche Auflistung der Geehrten gibt´s im nächsten Auerbacher Gmoabladl.

DIE ANFÄNGE des SV Auerbach - hier mit der ersten Jugendmannschaft (Bild links) und mit der ersten Herrenmannschaft (Bild rechts).

WEBER BAU

BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI
PLANUNGSBÜRO
SCHLÜSSELFERTIG
BAUEN

Auerbacher Straße 6
94530 Engolling
Tel. 09901/6101 Fax 09901/3265
info@weberbau.net
www.weberbau.net

ZUM GEDENKEN

Sophie Irlmeier
aus Oberauerbach

* 16.09.1934 + 27.08.2021

Franz Fürst
aus Diepoltstetten

* 19.09.1962 + 12.08.2021

Johann Weber
aus Engolling

* 16.09.1953 + 29.07.2021

Helmut Kemper
aus Oberauerbach

* 16.02.1950 + 02.10.2021

Die Gemeinde Auerbach trauert um

Herrn Franz Fürst

Herr Fürst war von 2002 bis 2008
Mitglied des Gemeinderates Auerbach.
Er setzte sich in dieser Zeit pflichtbewusst
für die Belange der Gemeinde und ihrer Bürger ein.

Die Gemeinde Auerbach wird ihm stets
ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat sagt „ja“ zum geplanten Baugebiet

Der Gemeinderat musste sich vor kurzem mit einem Antrag auf Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage beschäftigen. Sie soll in Birkenöd auf ca. 4,6 Hektar Grund mit einer Leistung von 3,5 MWp gebaut werden. Die Bachmeier Wohnbau GmbH aus Pfarrkirchen plant zur Ausführung Solartische mit einer Höhe bis maximal 3 Meter.

Vorab hat die Untere Naturschutzbehörde mitgeteilt, dass die geplante, ackerbaulich genutzte Fläche nicht im Landschaftsschutzgebiet liegt, allerdings Teil des Naturparkgebietes Bayerischer Wald ist. Durch das Vorhaben würden keine Natura2000-Gebiete beeinträchtigt. Auf dem Gelände liegt im nordwestlichen Bereich ein Biotop, das nicht zur Bebauung zugelassen wäre. Für das Biotop sieht die Naturschutzbehörde durch den Bau einer Photovoltaikanlage jedoch Verbesserungsmöglichkeiten, da sich die intensive landwirtschaftliche Nutzung der angrenzenden Flächen negativ auf das Biotop auswirkt.

Die aufkommenden Fragen der Gemeinderäte konnten von Bauplaner Martin Bachmaier geklärt werden. Nach intensiver Beratung wurde dem Antrag durch alle Stimmberechtigten zugestimmt. Gemeinderat Wolfgang Punzmann enthielt sich als Grundstückseigentümer.

Genehmigt wurde auch der Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garagen an der Firststraße in Engolling durch Franz Strasser. Dritter Bürgermeister Franz Strasser war von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Eine weitere Zustimmung gab es für Stefan Menacher für den Vorbescheidsantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Engolling, Diepoltstettener Straße. Das Grundstück liegt außerhalb des Geltungsbereichs des Flächennutzungsplans sowie außerhalb des Entsorgungsgebietes der Abwasseranlage. Die Kosten für die Verlegung der Abwasserleitung sind vom Antragsteller zu tragen.

Bürgermeister Gerhard Weber teilte mit, dass weitere 17 Kilometer Gemeindestraßen, im Bereich Utting, Prechhausen, Einöd, usw., durch Fugensanierung ertüchtigt wurden.

Weiter wurden für den Hochwasserschutz 2 000 Stück Sandsäcke angeschafft, die im Ernstfall eingesetzt werden können.

In der Gemeinde Auerbach wird weiter eifrig gebaut. Ein besonderes Anliegen des Bürgermeisters und auch des Gemeinderates ist es, ansässigen Gemeindebürgern die Möglichkeit zu schaffen, sich in ihrem Heimatdorf ein Heim zu schaffen.

In Engolling soll auf Initiative von Hermann Jeßberger ein neues Baugebiet entstehen, der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplans zu. Für diese Fläche am Ende der Ortschaft Engolling, angrenzend zum Baugebiet Hofwiese, wurde ein Vorkonzept als Einstieg in den Planungsprozess vorgelegt. Die Fläche soll als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden. Dabei soll die vorhandene Infrastruktur und Erschließung der Hofwiese genutzt werden. Geplant sind 15 Grundstücke für Einfamilien- bzw. Doppelhäuser. Alle anfallenden Kosten werden vom Antragsteller getragen.

Einstimmig wurde vom Gemeinderat der beantragten Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines Bebauungsplans im Parallelverfahren im Umfang des Vorkonzeptes zugestimmt. Mehrere Räte, darunter auch die Bürgermeister Gerhard Weber, Christoph Spann und Franz Strasser sprachen sich für den Lückenschluss aus, das Baugebiet passe gut zum Dorf, ein Lückenschluss ist auch im Sinne der von der städtbaulichen Entwicklung vorgesehenen Innenraumverdichtung.

Probleme bereitet zunehmend die Biberpopulation in der Gemeinde. Laut Weber „ist das gesamte Gemeindegebiet voll belegt“, er sei mehr „Bibermeister statt Bürgermeister“. Die Landwirte leiden zunehmend darunter. Die entstandenen Löcher in den angrenzenden Wiesen und auch Wegen seien gefährlich, es herrsche akute Unfallgefahr. In unermüdlichen Einsatz ist der Biberberater, trotzdem gibt es aufgrund des Artenschutzes des Nagers kaum Handlungsmöglichkeiten.

Mit Freude zugestimmt hat der Gemeinderat auch dem Haushalt 2021 des OCV Auerbach für den Kindergarten St. Margaretha. Die Ausgaben belaufen sich auf 573 831 Euro, die Einnahmen auf 583 156 Euro. Dementsprechend ergibt sich ein Plus von 9 324 Euro. Derzeit werden 91 Kinder, davon 16 Kinder in der Krippe, betreut. Dem schloss Bürgermeister Gerhard Weber ein großes Lob an den OCV um den Vorsitzenden Andreas Hackl mit Team an. In den letzten Jahren gab es nie ein Defizit, der Verein und somit die Einrichtung werden vorbildlich geführt. Besonders lobenswert sei die Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement.

Diskutiert wurde auch eine Stellplatzsatzung für den Gemeindebereich. Diese würde bei Verdichtung im Ortskern mit mehreren Wohneinheiten zu tragen kommen. Das Gremium verständigte sich über eine Ausarbeitung einer geeigneten Satzung.

Der Friedhof in Auerbach wird um Urnengräber erweitert. Hierzu wird eine Hecke entfernt, dieser Streifen bietet die Möglichkeit für eine Reihe Urnengräber. Über weitere verschiedene Bestattungsformen wurde diskutiert.

Bianca Nickl

Jede Menge Spaß gab´s für die Kinder bei den Aktionen

FERIENPROGRAMM 2021

Vielen Dank an Anna-Maria Schosser, Diana Fischl und Franz Strasser fürs Organisieren des Ferienprogramms 2021! 16 Veranstaltungen konnten stattfinden, bei denen sich die Drei abwechselten, um Fotos zu machen und Berichte zu schreiben, sich um Getränke kümmerten und mithalfen.

Natürlich auch vielen herzlichen Dank den Veranstaltern, die trotz umfangreicher Corona-Regeln ein Ferienprogramm möglich machten. Hier gibt´s eine kleine Rückschau.

VORLESETREFF der Bücherei

„Steinalt und kein bisschen langweilig“ hieß das Buch, um das sich alles drehte. Annette Bauer, Hannah Schmid und Claudia Simeth lasen daraus vor, bemalten Steine und ließen den Tip Toi Stift über den neuen Globus wandern.

ERLEBNISVORMITTAG bei der FFW

Von Josef Maier, Christoph Spann, Sabrina und Anna-Lena Edmeier, Sebastian Ortner und Marcus Wiesenberger wurde den Kindern beim Erlebnisvormittag der Feuerwehr Auerbach die Bedeutung der FFW im Ernstfall vermittelt. Die Kinder erfuhren mehr über die Ausstattung im Feuerwehr-Auto, die Funktion einer Wärmebildkamera oder die Möglichkeiten einer mobilen Einsatzzentrale. Auch eine Rauchhaus-Vorführung und der Anschluss an den Hydranten waren Thema. Außerdem durften sie noch ein FFW-Auto mit Yvonne Engelhardt basteln.

SCHNUPPERTRAINING im Tennis

Gleich auf zwei Tage aufgeteilt wurde das Tennis-Ferienprogramm des ASV Loh. Bevor die Spieler mit dem Ball loslegen durften, erklärte das Team um Hans-Jürgen Eder die Grundbegriffe und zeigte den Umgang mit Ball und Schläger.

BAUERNHOFZEIT bei Familie Weber

Beim Hofrundgang auf dem Erlebnisbauernhof Weber wurde Wissenswertes über die Bauernhoftiere vermittelt - und die Kinder hatten sichtlich Spaß und Interesse daran. Natürlich durfte das Streicheln und Füttern nicht zu kurz kommen.

FACKELWANDERUNG mit der KLJB

Schon seit einigen Jahren überrascht die KLJB Auerbach immer wieder mit einer neuen Strecke zur Fackelwanderung. Nicht nur die Kinder sondern auch etliche Mamas und Papas hatten Spaß daran, mit Fackeln und Taschenlampen unterwegs zu sein. Vom Gemeindeparkplatz ging´s über Grubhof nach Engolling. Beim Bergwirt durften sich alle auf eine Brotzeit freuen. Zurück nach Auerbach startete die Gruppe Richtung Diepoltstetten.

MOUNTAINBIKEN mit dem ASV Loh

Witterungsbedingt wurde der erste Termin für die Mountainbiketour des ASV Loh verschoben. Beim zweiten ließen sich die ASVler, Abt. Ski, nicht mehr abbringen und fuhren mit ihren Teilnehmern bis nach Lalling zum Feng-Shui-Weiher. Nach kurzer Einkehr strampelten alle tapfer Richtung Kneippanlage zurück, wo sie sich einem heftigen Regenschauer ausgesetzt, unterm „Schwammerl“ versammelten.

NATURLEHRPFAD mit der Rangerin

Diesen Sommer wurde der Naturlehrpfad mit neuen Schautafeln und Wegweisern ausgestattet. Rangerin Frau Stier vom Naturpark Bayer. Wald ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit ihrer Praktikantin und Bürgermeister Gerhard Weber die 3,5 km lange Tour „einzuweihen“. Spiele und eine Brotzeit rundeten die Aktion ab.

SPIELMOBIL des Kreisjugendrings

Bauen, Entdecken, Forschen, Spielen; Wieder einmal machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand wurden die Teilnehmer beim Spielmobil-Angebot des Kreisjugendrings ins FFW Haus Auerbach umgeleitet. Schnitzeljagd, Bobycar-Rennen und verschiedene Geschicklichkeitsspiele konnten auch dort ausgeführt werden. Außerdem durften alle nach Herzenslust malen und basteln, bis sich der rote Bus und Dominik Maul wieder verabschiedeten.

LAUF mit Stefan Hötzinger

Dass Auerbach gut geeignet ist für einen Orientierungslauf, beweist eine feste Gruppe, die sich regelmäßig trifft. Im Ferienprogramm fand eine Schnupperstunde mit Stefan Hötzinger für Neuanfänger statt. Anhand von Kartensymbolen suchten die Kinder mit dem Kompass Kontrollpunkte. Anfangs noch spielerisch, später wurde ein Wettkampf in Zweierteams (oder für ganz Mutige alleine) veranstaltet. Als Preis gab es eine Belohnung aus der Schatzkiste und Schlüsselanhänger.

HEIßER TAG bei der FFW Engolling

Da sich nach Erscheinen des Ferienprogramm-Heftes gleich über 40 Kinder angemeldet hatten, wurde diese Aktion auf zwei Termine aufgeteilt. Mit viel Eifer ließen sich die Kinder von Michael Hofmann, Franz und Andreas Strasser, Franz Süß, Richard und Christian Stern, Josef Schober, Marcel Kubitscheck, Lukas Siedersberger, Christian und Anna-Maria Schosser das neue Feuerwehrauto der FFW Engolling erklären. Außerdem durften sie im Feuerwehrauto mitfahren, einen Löschangriff mitmachen und Funkübungen durchführen. Auch ein Feuerwehrauto aus leeren Getränkekartons wurde gebastelt. Mit Florian Kubitscheck entstand der Teig für leckere Brote und Pizzas.

BASTELN mit dem Büchereiteam

Einen ganzen Tag lang wurden Bastelltechniken von früher wieder ins „Leben geweckt“. Aus weißem Stoff wurde beim Batiken mit Lisa ein buntes T-Shirt, Steine wurden beschriftet und bemalt, Korken zu Gestalten umgewandelt, Geschenkpapier marmoriert und Filzwolle bearbeitet. Alle Teilnehmer konnten bei Diana und Carolin ihren Handabdruck auf der neuen Fahne, die das Schiff in der Kneippanlage zieren wird, verewigen. Spiele von Sabrina und Anna-Lena Edmeier, Würstlsemmeln von Marcus Wiesenberger, Claudia und Franz Edmeier und Schmökerrunden bei Emilia Leitl begeisterten alle Kids.

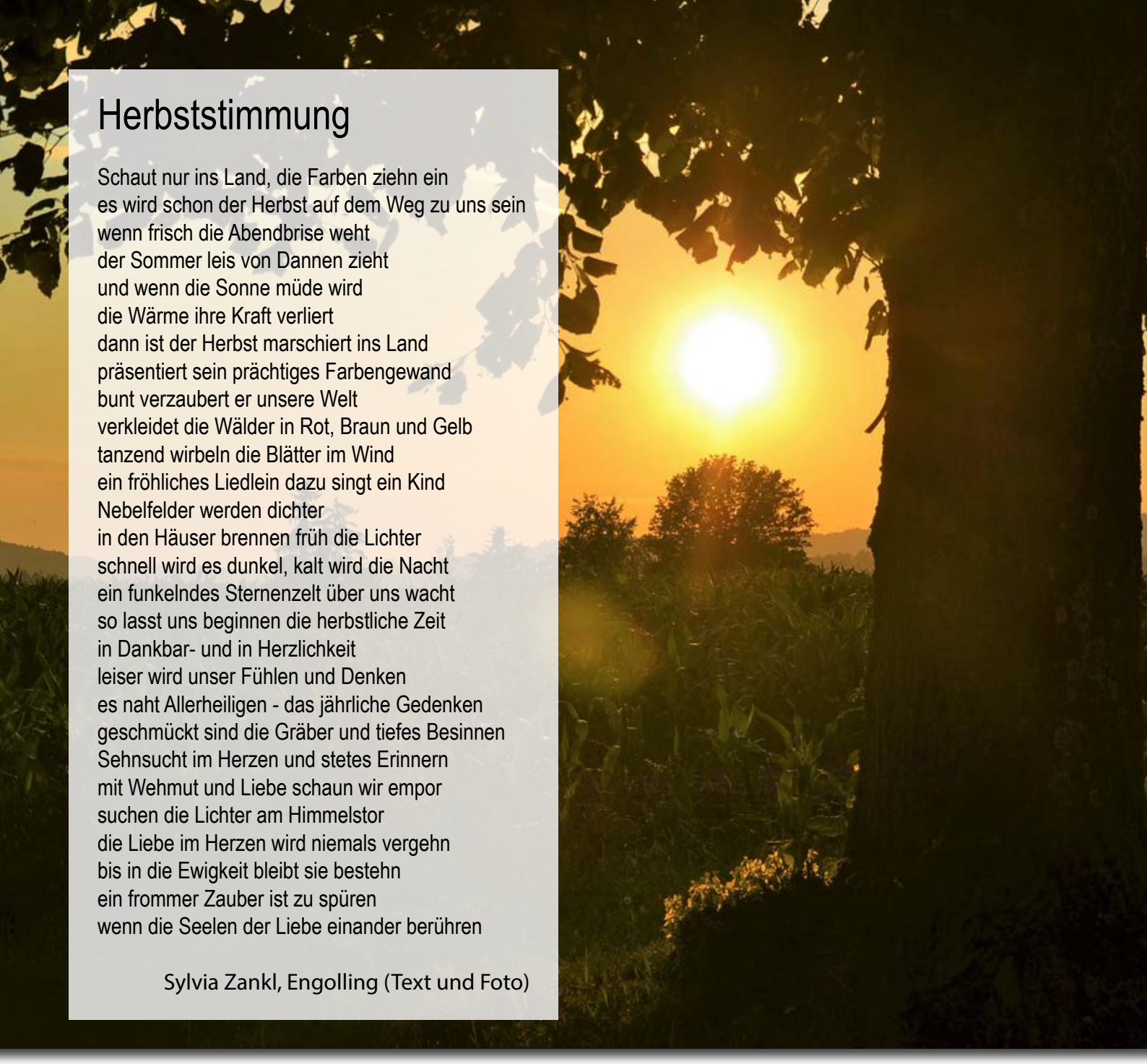
SPIEL-SPAß-SPANNUNG mit dem ASV

Beim Frauensportteam des ASV Loh standen neben dem Spaß Spiel und Spannung im Vordergrund. Christine Schweiberger und ihr Team überlegten sich wieder einige Aktionen, welche die Kinder dieses Mal am Sportplatz ausführen durften.

MALEN mit der Laienspielgruppe

Unter dem Motto „Kunst für unsere Schule“ lud die Laienspielgruppe zum Gestalten von „Riesen-Bildern“ ein. Mit verschiedenen Techniken durften große Holzplatten unter Aufsicht von Evi Ebner, Sonja Kufner, Walter Rinnerer, Gabi Weiderer, Bianca Peterlik, Claudia Weiß und Anita Weinberger gestaltet werden. Die Ergebnisse können in den Schulgängen der Grundschule bewundert werden.

Claudia Simeth



Herbststimmung

Schaut nur ins Land, die Farben ziehn ein
es wird schon der Herbst auf dem Weg zu uns sein
wenn frisch die Abendbrise weht
der Sommer leis von Dannen zieht
und wenn die Sonne müde wird
die Wärme ihre Kraft verliert
dann ist der Herbst marschiert ins Land
präsentiert sein prächtiges Farbengewand
bunt verzaubert er unsere Welt
verkleidet die Wälder in Rot, Braun und Gelb
tanzend wirbeln die Blätter im Wind
ein fröhliches Liedlein dazu singt ein Kind
Nebelfelder werden dichter
in den Häuser brennen früh die Lichter
schnell wird es dunkel, kalt wird die Nacht
ein funkelndes Sternenzelt über uns wacht
so lasst uns beginnen die herbstliche Zeit
in Dankbar- und in Herzlichkeit
leiser wird unser Fühlen und Denken
es naht Allerheiligen - das jährliche Gedenken
geschmückt sind die Gräber und tiefes Besinnen
Sehnsucht im Herzen und stetes Erinnern
mit Wehmut und Liebe schaun wir empor
suchen die Lichter am Himmelstor
die Liebe im Herzen wird niemals vergehn
bis in die Ewigkeit bleibt sie bestehn
ein frommer Zauber ist zu spüren
wenn die Seelen der Liebe einander berühren

Sylvia Zankl, Engolling (Text und Foto)

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Auerbach
Hauptstr. 8, 94530 Auerbach
www.gemeinde-auerbach.de
V.i.S.d.P.:
Bürgermeister Gerhard Weber
Redaktion/Layout:
Susanne Ebner,
Pressebüro THEXTEREI, Bischofsmais
www.thexterei.de
Druck:
Druckerei Mühlbauer, Hengersberg
www.druckerei-muehlbauer.de
Auflage:
1200 Stück

www.gemeinde-auerbach.de